

## **FAQ – Frequently Asked Questions Footeco für Vereine und Eltern/Spieler**

### **Idee: Struktur, Weg zum, beim, Verbleib FC Thun, Rückführung (→ Überschneidungen)**

*Wie viele Teams hat es beim FC Thun Berner Oberland im Footeco (FE-12 bis FE-14)?*

Der FC Thun Berner Oberland hat auf der Stufe FE-12 ein Team. Daneben gibt es drei flexible Fördertrainingsgruppen («Stützpunkte») an den Standorten Thun, Münsingen und Interlaken. Auf der Stufe FE-13 gibt es zwei Teams. Ein Team spielt in der Footeco-Gruppe des SFV und ein Team im lokalen Breitenfussball der D-Junioren (FVBO). Auf der Stufe FE-14 wird in der Vorrunde der Saison ebenfalls in zwei Teams gespielt. Ein Team spielt wiederum in der Footeco-Gruppe des SFV und ein Team im lokalen Breitenfussball der C-Junioren (Spieler beider Stufen spielen jeweils in beiden Teams). Auf die Rückrunde der Saison hin wird auf der Stufe FE14 auf ein Team reduziert, im Hinblick auf die Selektion für die U15.

*Wie schafft es ein Spieler/eine Spielerin in das FE-12 Team des FC Thun Berner Oberland?*

Spielerinnen und Spieler für das FE-12 Team werden während der Vorsaison von Sichern und Trainern des FC Thun während ihren Meisterschaftsspielen mit dem Stammverein gesichtet. Im Austausch mit den Trainern und Juniorenverantwortlichen des Stammvereins wird gegen Ende Mai/Anfang Juni entschieden, welche 14-16 Spieler Aufnahme im Kader finden. Die Aufnahme in das Kader des FE-12 Teams des FC Thun ist aus lokalen und organisatorischen Gründen nur für die Spieler aus der Region Thun (Vereine der Region Thun: FC Allmendingen, FC Dürrenast, FC Lerchenfeld, FC Hünibach, FC Heimberg, FC Steffisburg, FC Rot-Schwarz, FC Wattenwil sowie E-11 FVBO Stützpunkt Thun) möglich. Weitere potentielle Talente aus der Region Thun, die nicht für das FE-12 Team berücksichtigt werden, werden für die Fördertrainings (max. 2x wöchentlich) in Thun eingeladen, bleiben aber im Stammverein, respektive spielen und trainieren nebst den Fördertrainings weiterhin mit ihrem Stammverein-Team (es erfolgt kein Übertritt zum FC Thun).

*Was ist, wenn ein Spieler/eine Spielerin nicht bei einem Verein aus der Region Thun spielt und in die FE-12 möchte?*

Spielerinnen und Spieler aus der Region Aare-/Chiesetau (Vereine Region Aare-/Chiesetau: FC Münsingen, FC Oberdiessbach, FC Konolfingen, FC Biglen, FC Langnau, FC Grosshöchstetten-Schlosswil, FC Rubigen, FC Gerzensee, SV Kaufdorf sowie E-11 FVBO Stützpunkt Aare-/Chiesetau) haben ebenfalls die Möglichkeit, entweder auf Einladung seitens FC Thun oder auf Meldung des Stammvereins (z.B. Trainer oder Juniorenobmann), in ihrer Region an Fördertrainings (max. 2x wöchentlich) teilzunehmen. Diese werden von Trainern des FC Thun geleitet. Das Gleiche ist in der Region Oberland (Vereine Region Oberland: SV Meiringen, FC Rothorn Brienz, FC Interlaken, FC Frutigen, FC Reichenbach, FC Spiez, FC EDO Simme, FC Obersimmental, FC Sarina sowie E-11 FVBO Stützpunkt Oberland) möglich. Alle Spielerinnen und Spieler, die an Fördertrainings in den Regionen teilnehmen, spielen und trainieren weiterhin auch mit ihrem Stammverein-Team (es erfolgt kein Übertritt zum FC Thun).

*Was bedeutet es, dass die Fördertrainingsgruppen auf Stufe FE-12 flexible Fördertrainingsgruppen sind?*

Die Fördertrainingsgruppen sind keine fixen Teams wie die Mannschaft FE-12, sondern bieten während der ganzen Saison möglichst vielen talentierten Spielerinnen und Spielern die Chance, in Trainings des FC Thun mit zu trainieren und sich für die FE-13 zu empfehlen. Spieler, die sich über längere Zeit schwer tun im Training, werden ganz in den Trainingsbetrieb des Stammvereins zurückgeführt. Spieler, die sich während der Saison im Stammverein steigern, wird es ermöglicht, während der laufenden Saison an der Fördertrainings teilzunehmen (individuelle Lösungen nach Absprache mit dem Stammverein sind möglich).

*Finden innerhalb der Fördertrainingsgruppen auf der Stufe FE-12 auch Wettkämpfe statt?*

Während der normalen Breitenfussballmeisterschaft (ca. August bis Ende Oktober sowie ca. April bis Ende Juni) spielen die Spielerinnen und Spieler, die am Fördertraining teilnehmen, mit ihrem Stammverein die Meisterschaftsspiele. In der Meisterschaftspause des Breitenfussballs (ca. Anfang November bis Mitte März) bestreiten die Fördertrainingsgruppen Wettkämpfe/Turniere mit dem FC Thun. Zudem wird der Trainingsbetrieb über diese Zeit vollumfänglich aufrechterhalten.

*Wie schafft es ein Spieler/eine Spielerin in das FE-13 Kader des FC Thun Berner Oberland?*

Der Weg in die FE-13 erfolgt normalerweise entweder über das FE-12 Team oder die FE-12 Fördertrainingsgruppen («Stützpunkte»). Wichtig: Ist man Teil des FE-12 Teams ist dies keine Garantie dafür, in die FE-13 selektiert zu werden. Da auf der Stufe FE-12 rund während der Vorsaison rund 60 Spieler gesichtet werden, kann es beim Übergang in die FE-13 zu Kaderveränderungen kommen. Spielerinnen und Spieler, die von der Stufe FE-12 nicht in die FE-13 selektiert werden (Kadergrösse rund 30 Spieler), bleiben weiterhin unter Beobachtung des FC Thun. Eine Selektion zu einem späteren Zeitpunkt ist demnach auch möglich. Zudem ist es möglich, während der Saison, direkt aus dem Stammverein für Sichtungstrainings aufgeboten zu werden, ohne vorher in den Fördertrainingsgruppen mitgemacht zu haben (Meldung durch Stammverein oder durch Sichtung FC Thun).

*Wie schafft es ein Spieler/eine Spielerin in das FE-14 Kader des FC Thun Berner Oberland?*

Die Aufnahme in die FE-14 erfolgt entweder durch die Teilnahme an der FE-13 oder durch eine Meldung durch den Stammverein (z.B. Trainer oder Juniorenobmann) oder durch Sichtung des FC Thun.

*Stimmt es, dass man nur in die Footeco-Teams des FC Thun Berner Oberland gelangt, wenn man im FVBO Stützpunkt-Kader (E-11) war?*

Nein, das stimmt nicht. Jeder Spieler und jede Spielerin hat grundsätzlich die Möglichkeit in ein Footeco-Team des FC Thun selektiert zu werden, ohne dass man den FVBO-Stützpunkt absolviert hat.

*Wenn ein Spieler, eine Spielerin aus den Footeco-Teams ausscheidet, wie geht es dann weiter?*

Die jeweiligen Selektionsentscheide pro Stufe werden Mitte Mai gefällt und den Spielerinnen und Spielern und deren Eltern mündlich und schriftlich mitgeteilt. Fällt ein Selektionsentscheid negativ aus, wird der Stammverein entsprechend schriftlich informiert. Der FC Thun hat die Haltung, die Spieler zurück in den Stammverein zu führen, woher sie ursprünglich zum FC Thun gekommen sind. Dies entspricht auch der Empfehlung, welche der FC Thun den Spielerinnen und Spielern abgibt. In letzter Instanz entscheiden jedoch die Spielerinnen und Spieler, wo sie/er weiter Fussball spielen möchte.

*Kann der Stammverein Spielerinnen und Spieler selber melden oder können nur Spieler in die Footeco-Fördergefässe des FC Thun kommen, die von eigenen FC Thun Trainern/Sichtern empfohlen werden?*

Von Seiten FC Thun wird gewünscht, dass die Stammvereine/Clubs talentierte Spielerinnen und Spieler melden (z.B. Trainer oder Juniorenobmann). Obschon der FC Thun vermehrt Spiele und Trainings der Stammvereine beobachtet, können Talente übersehen werden. Hier wird eine enge Zusammenarbeit mit den Vereinen (v.a. mit den Trainern und Juniorenverantwortlichen) angestrebt.

*Was ist ein talentierter Fussballspieler/spielerin auf der Stufe Footeco?*

Ein talentierter Fussballspieler/Eine talentierte Fussballspielerin zwischen 10 und 13 Jahren zeichnet sich durch mindestens eine oder mehrere sehr gute fussballerische Aspekte aus. Grundsätzlich stehen die Aspekte Technik, Spielintelligenz, Persönlichkeit und Schnelligkeit zur Bestimmung eines sportlichen Talents im Fussball im Fokus. Beispiele:

- Ein Spieler in diesem Alter verfügt über eine gute Technik, wenn er oft beidfüssig passt, schießt und dribbelt. Zudem kann er den Ball einigermassen rhythmisch führen und hat mehrheitlich Kontrolle über den Ball (bspw. bei der Ballannahme springt ihm der Ball nicht unkontrolliert weg). Er hat ein gutes Ballgefühl, «der Ball ist sein Freund».
- Eine Spielerin in diesem Alter ist spielintelligent, wenn sie sich in Spielsituation oftmals richtig entscheidet (etwas Konstruktives macht; das «Richtige» im richtigen Moment tut) und das macht was sie kann. Sie orientiert sich auf dem Platz, schaut nicht immer nur auf den Ball, sondern sieht freie Räume und Lücken. «Sie bietet und findet Lösungen».
- Ein Spieler in diesem Alter hat «Persönlichkeit», wenn er sich mutig zeigt, sich etwas zutraut, den Ball verlangt, immer sein Bestes gibt, sich im Training verbessern möchte und aufmerksam ist und im Spiel Emotionen zeigt. Im Grundsatz ist er sehr leistungs- und lernwillig. «Er hat und gibt Energie».
- Eine Spielerin in diesem Alter ist schnell, wenn sie mit und ohne Ball schnell auf neue Situationen reagieren kann, explosive Sprints zwischen 0 und 30 Meter zeigt, wirblig und wendig auf dem Feld agiert. Zudem ist sie nicht nur schnell auf den Beinen, sondern auch im Kopf. Sie verarbeitet neue Situationen schnell und handelt entsprechend rasch. «Sie beschleunigt das Spiel».

Pro Aspekten kann das aktuelle Können verschieden stark ausgeprägt sein (sehr schwach bis sehr stark). Für die Stufe FE-12 ist ein stark bis sehr stark ausgeprägtes Merkmal bereits ausreichend, um als potentiell Talent zu gelten. Für die Stufen FE-13 und FE-14 sollten mindestens zwei Aspekte stark bis sehr stark ausgeprägt sein, um als potentiell Talent zu gelten.

Bei weiteren Fragen, melden sie sich beim Leiter Footeco FC Thun Berner Oberland, Bahram Hatf (Mail: [bahram.hatef@fcthun.ch](mailto:bahram.hatef@fcthun.ch), Phone: 076 303 09 30)